

# Ein neues Krankenhaus für Pferde

## Umzug in die Marconistraße: Paar wechselt Klinikstandort

VON HENNING LEESKE

**Sottrum.** In Zeiten der starken Innovationskraft in der Medizintechnik setzt die nagelneue Pferdeklunik in Sottrum auf die richtige Mischung zwischen modernster Technik und der optimalen Betreuung der vierbeinigen Patienten durch die hervorragend ausgebildeten Tierärzte und ihre tiermedizinischen Fachkräfte.

So kann das Team vom Klinikleiter und Fachtierarzt für Pferde Dr. Michael Paar in dem komplett neu konzipierten Standort in der Marconistraße auf höchste Hygienestandards setzen und die neuesten Diagnosemethoden, wie Ultraschall mit Farbdoppler, Video-Endoskopie, Tele-EKG und eine hochmoderne, digitale Röntgenanlage nutzen. Darauf aufbauend wenden die sechs auf einzelne Teilgebiete spezialisierten Pferdeteriärzte alle gängigen therapeutische Verfahren an und die speziellen Methoden Arthroskopie, Laparoskopie, Vitrektomie und die Weichteil- beziehungsweise Knochenchirurgie runden die Behandlungsmöglichkeiten für Pferde ab. Dabei unterstützt die Veterinäre das hauseigene Labor für schnelle Befunde – wie in einem echten



**Im stationären Bereich können die Vierbeiner auch einen Blick nach draußen werfen.**

Krankenhaus.

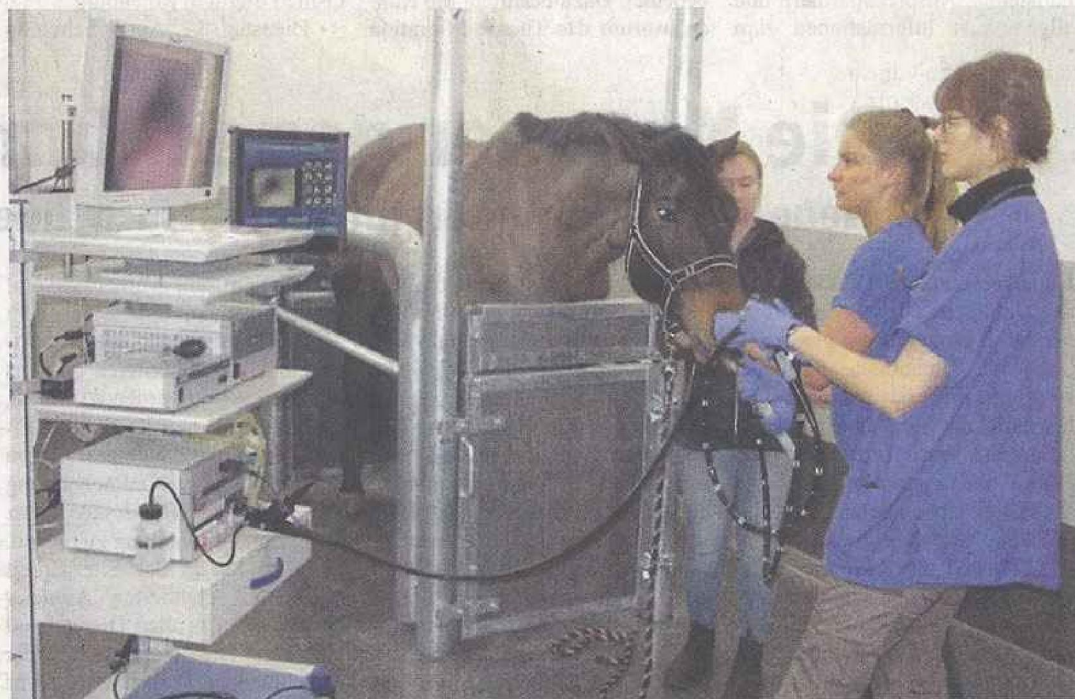
In einen Prozess, der mehrere

Jahre andauert, arbeitete Klinik-

chef Paar mit seinem Team eine

gleichzeitig vielseitige und auch optimierte Konzeption für die neue Einrichtung in der Marconistraße in Sottrum aus, nachdem der Betrieb in dem alten Standort in der Alten Dorfstraße nach mehr als 30 Jahren an seine Grenzen gestoßen war.

Dazu bereiste der Veterinär Paar das ganze Bundesgebiet und das angrenzende Ausland, um Anregungen und Ideen zu sammeln. Kein Wunder, dass nun ein Klinikkomplex mit so vielen Möglichkeiten entstanden ist, der seinesgleichen sucht. Angefangen von der barrierefreien Entladerampe, dem Wartezimmer für Pferde und gepolstertem Narkoseraum vor den hochmodernen Operationssälen für Liegend- und Stehendoperationen bis zur geselligen Stallgasse für die Herdentiere samt Familienbox für Stuten mit Fohlen bietet die Klinik alles, was das Pferdeherz begehrt, besonders wenn es dem Vierbeiner mal nicht so gut geht.



**Endoskopische Untersuchung der Atemwege. Von links: Dr. Sonja Weiß, Fachtierärztin für Pferde, Linda Hamann, Leitende Tiermedizinische Fachangestellte, und Mareike Badberg, Tiermedizinstudentin.**

ngsarbeiten  
iten

nbH + Co. KG

on (04261) 97 47-0



# Pferdeklinik Sottrum West jetzt an der Marconistraße 7



Chirurgische Versorgung einer Oberkieferfraktur in Allgemeinnarkose. Von links: Operateur Dr. Philipp Conze, Diplomate ECVS, Anästhesistin Dr. Anne Schreier, Assistenz Dr. Maria Müller.

## Sichere Obhut

Höchster Hygiene-Standard, intensivmedizinische Betreuung und mehr

**Sottrum (hl).** Das Konzept der Pferdeklinik Sottrum West sieht vor, dass der Bereich für die ambulanten Behandlungen und der normalen Sprechstunde für Pferde, wie zum Beispiel Zahnpflege, Lahmheitsuntersuchungen und Leistungsdiagnostik, klar von dem Operationsbereich und dem stationären Umfeld getrennt ist.

Deswegen gibt es dort auch ein abgetrenntes Gebäude für Separations- und Isolationsboxen, wo durch bauliche Maßnahmen ein höchster Standard für die Hygieneanforderungen gesetzt wird, wie in der ganzen Klinik. Daher wurde in Bereichen mit direktem Patientenkontakt kein Holz verbaut und alle Räume können so einwandfrei gereinigt werden. Hilfreich sind auch die voneinander unabhängigen Lüftungsanlagen, die für ein optimales Stallklima sorgen und das Risiko von Tröpfcheninfektion minimieren. Die Möglichkeit der Videoüberwachung der Ställe sorgt für eine sichere Obhut der



In der Stallgasse hat jeder Patient ein Einzelzimmer mit Sichtkontakt zum Artgenossen.

Patienten aus dem Bereitschaftsraum.

„Wir bieten Notfallversorgung, wie Unfall- und Kolikchirurgie, mit intensivmedizinischer Betreuung rund um die Uhr, sowie ge-

plante stationäre Eingriffe, aber auch ambulante Untersuchungen und Versorgung für unsere Patienten an“, sagt Klinikchef Paar. „Dabei ist der Mensch immer noch der wichtigste Faktor.“ Zusammen mit

anderen spezialisierten Tierärzten führt er jedes Jahr neben den ambulanten Terminen und der stationären Betreuung 500 Operationen aus einem sehr weiten Leistungsspektrum durch.